

Zum Tag der Bildungsausschüsse ein etwas anderes Bildungsprojekt

Der Bildungsausschuss St. Andrä / Afers hat am 22.09.2021 ein Projekt der Öffentlichkeit übergeben, bei dem nicht die klassischen Formen der Allgemeinbildung im Vordergrund stehen, sondern die individuelle Bewusstseinsbildung. „Während des Lockdown haben wir immer wieder über mögliche Formen der Bildungsarbeit nachgedacht. Am Ende ist ein spannendes Projekt entstanden, mit dem wir inmitten der Dorfgemeinschaft ein sichtbares Zeichen dafür setzen wollen, wie einfach und gleichzeitig vielfältig Bewusstseinsarbeit sein kann“, so Bea Hinteregger, Präsidentin des BA St. Andrä / Afers.

Sieben Frauen erzählen von ganz persönlichen Kraftquellen, die ihnen in schwierigen Momenten kreative Energie und Antrieb schenken. Die sehr suggestiven Texte werden durch sieben dazu passende, kalligraphisch gestaltete Sitzbänke verkörpert, die in und um das Dorf St. Andrä stehen und die das Projekt sichtbar und erlebbar machen.

Stadtrat Peter Natter, zuständig für die Fraktionen, lobt die Initiative: „Es geht in diesem Projekt um ein großes, aktuelles Thema: Resilienz. Diese Frauen beschreiben in ihren Texten die Fähigkeit, Krisen zu begegnen und sie für die eigene Entwicklung zu nutzen und werden dadurch zu wertvollen Impulsgeberinnen.“

Auch Stadtrat Andreas Jungmann, selbst in St. Andrä wohnhaft, zeigt sich begeistert: „Diese grünen Sitzbänke laden zum Innehalten, zum Nachdenken und zum Gespräch ein und sind damit ein wertvoller Baustein für das Leben einer Gemeinschaft. Sie sind in jeder Hinsicht eine Bereicherung.“

Die sieben Sitzbänke können in Form einer kurzen Rundwanderung besucht werden. Jede Bank verfügt über einen QR Code, der zum dazu gehörigen Text verlinkt.

Die sieben Frauen, die sich bereit erklärten, aktiv und ehrenamtlich Texte beizusteuern, sind Andrea Bodner, Bea Hinteregger, Andrea Daporta, Adele Jocher, Karin Zanol, Manuela Unterthiner und Sarah Köpplmayr. Jugendliche haben die sieben Sitzbänke in unterschiedlichen Grüntönen bemalt, Bea Hinteregger hat die Titel kalligraphisch gestaltet, Rita Gollner hat einen Begleittext verfasst. Finanziell wurde das Projekt von der Raiffeisenkasse Eisacktal unterstützt.

Die Texte können auch direkt auf der Homepage www.kraftquellen.net aufgerufen werden. Dort findet sich auch ein Übersichtsplan samt Wegbeschreibung.